

29 Imker legen erfolgreich Honig-Prüfung ab



Kreis Olpe. Beim dem Honiglehrgang im Landhotel Sangermann in Oberveischede absolvierten 29 Imkerinnen und Imker aus dem Kreis Olpe und den Nachbarkreisen an zwei Tagen erfolgreich die Honig-Prüfung des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker. Der Kreisimkerverband Olpe organisiert diese Fortbildung jedes Jahr für die Imker aus der Umgebung.

Dieser Lehrgang ist die Voraussetzung für die Nutzung der Honiggläser und Gewährstreifen des Deutschen Imkerbundes, welche an hohe Qualitätsanforderungen des Honigs geknüpft ist.

An zwei Tagen erlernten die Teilnehmer alles über die Entstehung von Honig, die Honigernte, Verarbeitung, Vermarktung, Hygienevorschriften und die zahlreichen Gesetze und Verordnungen, die mit der Imkerei einhergehen.

Der Honigsachverständige und Referent des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker, Dieter Bette aus Lüdenscheid, vermittelte kurzweilig die umfangreichen Themen rund um das wertvolle Naturprodukt. Zuvor begrüßten die Vorsitzende des Kreisimkerverbandes, Margret Cordes, und der Honigobmann des Kreisverbandes, Christoph Schürholz, die Teilnehmer der seit Jahren stets ausgebuchten Veranstaltung.

„Die hohen Ansprüche an die Qualität und Aufmachung der Honige im Glas des Deutschen Imkerbundes gehen über die Anforderungen der deutschen Honigverordnung hinaus“, so Christoph Schürholz. „Nur Imker, die Mitglied des Deutschen Imkerbundes sind und diesen Honigsachkundelehrgang erfolgreich mit schriftlicher Prüfung absolviert haben, dürfen das Markenzeichen des Deutschen Imkerbundes nutzen“.

„Mitglied im Deutschen Imkerbund kann man durch eine Mitgliedschaft in einem der Imkervereine im Kreis Olpe werden“, ergänzte Margret Cordes vom Kreisvorstand der Imkervereine.